



Global Alliance for Palestine

<https://palestine-alliance.org/>

**Die „Global Alliance for Palestine“ ruft
zum weltweiten Aktionstag am 10. Oktober 2026 auf**
Bei Aktionen in Städten weltweit wird ein Waffenembargo,
Sanktionen und ein Ende der internationalen
Komplizenschaft gefordert.



Die Initiative lädt Organisationen weltweit zur Teilnahme ein. Wie Generalsekretär Anas Altikriti feststellte: „*Angesichts des andauernden Völkermords und des politischen Schweigens ist Tatenlosigkeit keine Option mehr – koordiniertes*

globales Handeln ist eine absolute Notwendigkeit, um ein sofortiges Waffenembargo zu fordern und echte Sanktionen durchzusetzen.“

Während die öffentliche Solidarität für die Rechte der Palästinenser seit 2023 weltweit ein historisches Niveau erreicht hat, haben diplomatische Untätigkeit und die Illusion eines Waffenstillstands dazu geführt, dass die katastrophale Realität vor Ort ungehindert fortbesteht.

Offizielle Zahlen belegen mindestens 73.000 getötete Palästinenser, über 18.000 getötete Kinder und rund 70 % aller Strukturen und Gebäude in Gaza, die beschädigt oder zerstört wurden – eine konservative Schätzung nach Aussage von wissenschaftlichen Fachzeitschriften und Expertengutachten. Die zunehmende, staatlich unterstützte Gewalt

durch Siedler, Landenteignungen und Vertreibungen von Gemeinschaften im besetzten Westjordanland wird durch das internationale Schweigen weiterhin ermöglicht.

Die Kampagne zielt darauf ab, das politische Schweigen zu durchbrechen, die institutionelle Kom-

plizenschaft in Frage zu stellen und gegenüber Israel direkten internationalen Druck für konkrete Mechanismen der Rechenschaftspflicht **aufzubauen**, einschließlich eines sofortigen Waffenembargos sowie Boykott, Desinvestition und Sanktionen (BDS).

Die Global Alliance for Palestine (GAFP) ist eine internationale Plattform, die von einem Lenkungsausschuss geleitet wird, dem unter anderem Dr. Mustafa Barghouti (Palästina), der Abgeordnete Jeremy Corbyn (Großbritannien), Prof. Yanis Varoufakis (Griechenland) und Angelo Bonelli, Abgeordneter (Italien), unter anderem. Sie bringt Bewegungen, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und zivilgesellschaftliche Bündnisse weltweit zusammen, um die öffentliche Meinung zu mobilisieren, politische Rechenschaft einzufordern, das Völkerrecht zu wahren und die Rechte, die Würde und die Freiheit des palästinensischen Volkes zu unterstützen.

<https://palestine-alliance.org/participating-organisations/>

Aktionen am 10. Oktober 2026

Berlin



Hamburg-Altona

Ottenser Hauptstr. 8
vor Mercado

13-16 Uhr

**Kundgebung
mit Fotoausstellung
und Lesung**

Deutsch-Palästinensische
Gesellschaft (Hamburger Gruppe)

**Straßenaktion in Hamburg
für Palästina,**

hh-pal-strassenaktion@posteo.de